

VERKAUFSERGEBNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2024

## RENAULT GROUP WÄCHST WEITER DANK UMFASSENDEM MARKENPORTFOLIO

- Dank der erfolgreichen Absatzstrategie in Europa<sup>1</sup> (+6,7 Prozent) verzeichnet die Renault Group im ersten Halbjahr erneut einen Anstieg ihrer Gesamtverkäufe (+1,9 Prozent) auf 1.154.700 verkaufte Fahrzeuge.
- In Europa festigte die Gruppe ihren dritten Platz und verkaufte 847.623 Fahrzeuge, was einem Zuwachs von 6,7 Prozent entspricht. Der Gesamtmarkt legte im gleichen Zeitraum um 5,5 Prozent zu.

Die **Marke Renault** wuchs mit 535.238 verkauften Fahrzeugen um 8,2 Prozent und damit stärker als der Gesamtmarkt, der lediglich ein Plus von 5,5 Prozent verzeichnet. Damit ist Renault die drittgrößte Marke in Europa und die Nummer eins in Frankreich (Pkw und leichte Nutzfahrzeuge). Das Wachstum bei den Pkw beruht auf dem sehr guten Ergebnis der E-Tech-Vollhybridfahrzeuge, die um 45 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 hinzugewannen. Auf dem Markt für leichte Nutzfahrzeuge ist Renault mit 171.202 verkauften Einheiten und einem Plus von 19,2 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr erneut europäischer Marktführer<sup>2</sup>.

Die **Marke Dacia** verkaufte 309.816 Fahrzeuge, was einem Anstieg von 4,0 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht. Sie rangiert weiterhin unter den Top 10 der meistverkauften Marken in Europa. Der Sandero ist das meistverkaufte Fahrzeug über alle Vertriebskanäle hinweg.

Die **Marke Alpine** verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 insgesamt 2.569 Zulassungen, ein Plus von 47,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023, was auf den Erfolg der erweiterten Produktpalette mit der A110 R Turini zurückzuführen ist.

### EINE BEWÄHRTE GESCHÄFTSPOLITIK: ATTRAKTIVER MIX UND ERFOLGREICHE VERTRIEBSKANÄLE

- Der **Anteil der Privatverkäufe** am Gesamtabatz betrug in den fünf wichtigsten europäischen Ländern der Renault Group<sup>3</sup> fast 62 Prozent und lag damit mehr als 20 Prozentpunkte über dem Marktdurchschnitt. Vier Fahrzeuge<sup>4</sup> des Konzerns finden sich in den Top 10 der meistverkauften Modelle im europäischen Privatmarkt.

---

<sup>1</sup> Umfang: ACEA Europa

<sup>2</sup> Ohne Kleintransporter

<sup>3</sup> Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Vereinigtes Königreich

<sup>4</sup> Sandero, Duster, Clio, Captur

- Im **C-Segment und höheren Fahrzeugklassen**, insbesondere bei den C- und D-SUV, legte die Marke Renault mit einem Zuwachs von 10 Prozent deutlich zu. Basis für den Erfolg sind die Modelle Austral und Espace, die in den höheren Ausstattungsvarianten stark gefragt sind.
- 29,6 Prozent der verkauften Fahrzeuge der Renault Group sind elektrifiziert – ein Plus von 4,3 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Dieser Erfolg ist auf die Hybridantriebe zurückzuführen, deren Verkäufe stark zunahmen (+59,6 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023).
- Nahezu jeder zweite von der Marke Renault verkaufte Pkw ist dank des großen Erfolgs der Hybridmotoren elektrifiziert. Die Marke Renault belegt in Europa Rang zwei unter den Hybrid-Pkw. Die Modelle Clio, Austral und Captur behaupten sich unter den Top 10.
- Der Anteil der reinen Elektrofahrzeuge an den Verkäufen der Marke Renault betrug fast 12 Prozent und wird in der zweiten Jahreshälfte mit der Einführung des Scenic E-Tech Electric und des Renault 5 E-Tech Electric weiter zunehmen.
- Nahezu 10 Prozent der Verkäufe der Marke Dacia entfallen auf elektrifizierte Fahrzeuge, wichtigstes Modell ist der Jogger Hybrid 140.
- Alpine hat seine Elektro-Offensive mit der Vorstellung der A290, seines ersten vollelektrischen Schrägheckmodells, am 13. Juni 2024 begonnen. Der Bestellstart ist für diesen Sommer geplant.
- **Der Auftragsbestand der Group in Europa entspricht Ende Juni 2,6 Monaten der Umsatzprognose.**
- **Mit 10 neuen Modellen<sup>5</sup> im Jahr 2024** treibt die **Renault Group** ihre Elektrifizierung und ihre Expansion auf den internationalen Märkten voran.

## MARKE RENAULT: DIE MEISTVERKAUFTE FRANZÖSISCHE AUTOMARKE DER WELT

Die Marke Renault verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 einen Absatzanstieg von 2,0 Prozent auf 787.223 Fahrzeuge gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023. Maßgeblich für den Erfolg war der europäische Markt, wo der Absatz um 8,2 Prozent auf 535.238 verkaufte Einheiten stieg. In einem europäischen Markt, der um 5,5 Prozent zulegte, konnte die Marke ihre Position als Nummer drei bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen festigen. Besonders positive Ergebnisse verzeichnete die Marke in Spanien (+12,7 Prozent), Italien (+18,4 Prozent) und Großbritannien (+32,7 Prozent).

Auf dem französischen Heimatmarkt festigte Renault seine führende Position mit 214.881 verkauften Einheiten und einem Anstieg von 8 Prozent auf dem Gesamtmarkt Pkw und leichte Nutzfahrzeuge. Nahezu jedes fünfte in Frankreich verkaufte Fahrzeug stammt von der Marke Renault.

Außerhalb Frankreichs legte die Marke auch in der Türkei (10,8 Prozent), Brasilien (5,3 Prozent) und Marokko (1,5 Prozent) zu. In den ersten Monaten des Jahres startete der „International Game Plan 2027“. Renault initiiert den

---

<sup>5</sup> 10 neue Fahrzeugeinführungen im Jahr 2024 ohne Renault Duster (außerhalb Europas) und Captur Facelift

Relaunch der Marke in Südkorea mit dem Grand Koleos, während der Kardian in Brasilien mit mehr als 5.200 Zulassungen erfolgreich gestartet ist. Der kompakte Crossover wird auch in Mexiko sehr gut aufgenommen und kommt in der zweiten Jahreshälfte in Marokko auf den Markt. In der Türkei hat die Marke kürzlich den Renault Duster vorgestellt, der in der zweiten Jahreshälfte auf den internationalen Märkten eingeführt wird.

## **WERTORIENTIERTE VERKAUFSPOLITIK: JEDES ZWEITE FAHRZEUG GEHT IN EUROPA AN PRIVATKUNDEN**

In den fünf wichtigsten europäischen Ländern verkauft die Marke Renault jedes zweite Fahrzeug an Privatkunden und damit über einen Vertriebskanal mit hoher Wertschöpfung. Clio und Captur gehören zu den Top 10 unter den gefragtesten privat erworbenen Fahrzeugen.

Renault setzt in Europa verstärkt auf die Rückeroberung des C-Segments, insbesondere des C-SUV- und D-SUV-Segments, das um 10 Prozent zulegen sollte. Den Großteil der Verkäufe machen die Modelle Austral, Espace und Rafale aus – überwiegend in den hohen Ausstattungsvarianten. 55 Prozent der Verkäufe des Austral und 72 Prozent der Verkäufe des Espace E-Tech Hybrid erfolgen in den Versionen Iconic oder Esprit Alpine.

## **EUROPAS NUMMER EINS BEI DEN LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN**

Die Marke Renault festigte im ersten Halbjahr 2023 ihre Führungsposition auf dem Markt der leichten Nutzfahrzeuge<sup>6</sup> mit 171.202 verkauften Einheiten, was einem Anstieg von 19,2 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten 2023 entspricht. Der Gesamtmarkt verzeichnete im gleichen Zeitraum lediglich einen Zuwachs von 12,9 Prozent. Das positive Ergebnis ist auf den Erfolg der Modelle Kangoo und Express (+30,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023) sowie Master (+16,0 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023) zurückzuführen, die alle in ihren Segmenten führend sind. Der Trafic (+22,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr) ist jetzt das drittmeistverkaufte Fahrzeug in seiner Klasse.

## **KONSEQUENTE TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNG UND DOPPELSTRATEGIE BEI DER ELEKTRIFIZIERUNG**

Nahezu jedes zweite von Renault verkaufte Fahrzeug ist elektrifiziert. Die Marke setzt ihre Elektrifizierungsoffensive mit einer zweigleisigen Strategie fort, die ein umfassendes Portfolio an Elektrofahrzeugen mit einem Angebot an Vollhybriden verbindet.

Renault ist in Europa die zweitgrößte Marke für Hybridfahrzeuge mit mehr als einem Drittel der Verkäufe und einer steilen Absatzsteigerung (knapp 45 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023). Clio, Austral und Captur gehören zu den Top 10 der meistverkauften Hybridfahrzeuge.

---

<sup>6</sup> Ausgenommen Pick-ups

Der Anteil der reinen Elektrofahrzeuge an den Verkäufen der Marke Renault beträgt fast 12 Prozent und wird mit dem Scenic E-Tech Electric und dem Renault 5 E-Tech Electric weiterwachsen. Der seit Mitte 2022 erhältliche Mégane E-Tech Electric gehört zu den Top 3 seiner Klasse in Europa.

## **2024: ZAHLREICHE MARKTEINFÜHRUNGEN FÜR DIE MARKE RENAULT**

Renault plant die Einführung von sieben neuen Fahrzeugen im Jahr 2024. Nach einer erfolgreichen ersten Jahreshälfte folgen in Europa die Markteinführungen von Symbioz, Master und des rein elektrischen Renault 5 E-Tech. Auf internationaler Ebene wird die Marke ihren „International Game Plan“ mit der Markteinführung des Renault Duster und des Grand Koleos fortsetzen. Auch der Kardian wird in weiteren Ländern angeboten.

## **MARKE DACIA: KONTINUIERLICHE FORTSCHRITTE**

Die Verkäufe von Dacia stiegen in der ersten Jahreshälfte um 3,8 Prozent auf 358.497 neu zugelassene Fahrzeuge. In Europa verkaufte Dacia 309.816 Einheiten, ein kumuliertes Plus von 4,0 Prozent bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen. Die Marke belegt weiterhin den neunten Platz auf dem Privatkundenmarkt und behauptet sich unter den europäischen Top 10 bei den Verkäufen von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen.

## **EIGENSTÄNDIGE NEUE MARKENIDENTITÄT STÄRKT ERGEBNIS**

Angetrieben von einer starken neuen Markenidentität festigt Dacia seine Position auf dem europäischen Podium der Privatverkäufe, der Kernkundenbasis der Marke. Dacia erreicht mit vier Modellen Eroberungsraten und Stammkundschaft auf höchstem Marktniveau.

Die weltweiten Verkäufe des Dacia Sandero beliefen sich auf 164.789 Einheiten, 18,5 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 2023. Der Sandero ist das meistverkaufte Fahrzeug im Privatkundengeschäft seit 2017 und auch im ersten Halbjahr 2024 das meistverkaufte Modell in Europa über alle Vertriebskanäle hinweg.

Mit weltweit 113.783 verkauften Einheiten stieg der Absatz des Dacia Duster (einschließlich der zweiten Generation und der kürzlich eingeführten dritten Generation) im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023 um 1,7 Prozent. Das Erfolgsmodell behauptet seine Position auf dem Podium der SUV-Verkäufe in Europa.

Der Dacia Jogger wurde weltweit 50.841-mal verkauft, ein Zuwachs von 0,7 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Der Jogger ist Europas meistverkauftes Nicht-SUV im C-Segment im Privatkundengeschäft.

Der Absatz des Dacia Spring ist aufgrund geänderter staatlicher Förderung und des fortschreitenden Produktzyklus' des Fahrzeugs rückläufig. Dennoch belegte der Spring in Europa im ersten Halbjahr 2024 Platz fünf bei den Privatverkäufen kleiner Elektrofahrzeuge (A- und B-Segment).

## AKTUALISIERTE PRODUKTPALETTE

Der seit Mitte März bestellbare, neue Dacia Duster steht seit Juni 2024 in den Showrooms. Der Verkaufsstart war erfolgversprechend, das Modell hat bereits zahlreiche Auszeichnungen in verschiedenen Märkten erhalten.

Der vollelektrische neue Spring ist seit April 2024 in Europa und seit Juni 2024 in Großbritannien bestellbar. Das kompakte Elektromodell kommt im Herbst 2024 in die Ausstellungsräume.

In der zweiten Jahreshälfte 2024 präsentiert Dacia den Bigster. Das C-Segment-SUV kommt in der ersten Jahreshälfte 2025 zu den Händlern.

## ALPINE: STARKE MARKENPERFORMANCE

Alpine verzeichnete mit 2.720 Zulassungen einen neuen Rekord und eine Steigerung von 47,2 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2023. Insbesondere in Frankreich (+58,9 Prozent), Deutschland (+45,9 Prozent), Großbritannien (+27,2 Prozent) und Belgien (+29,5 Prozent) verzeichnet die Marke Zuwächse.

Beginn der Elektrooffensive: Im Juni startete Alpine seine Elektrooffensive mit der Präsentation des fünfsitzigen batteriebetriebenen A290 beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Der Bestellstart ist für diesen Sommer geplant.

Schnellere internationale Expansion: Auf internationaler Ebene startete Alpine im ersten Halbjahr 2024 in der Türkei. In Barcelona eröffnete das erste Atelier Alpine - eine Erlebniswelt, die demnächst auch in London und Paris ihre Türen öffnet. Bis Ende 2024 plant die Marke neue Alpine Ateliers in den Niederlanden, Ungarn und Schweden sowie in Frankreich (u. a. in Guadeloupe).

\* \* \*

## MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: [valeska.mayr-haaf@renault.at](mailto:valeska.mayr-haaf@renault.at)

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: [tizian.ballweber@renault.at](mailto:tizian.ballweber@renault.at)

**Alle Medieninformationen finden Sie unter:** [www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

## Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer

Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2023 2,2 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO2-Neutralität in Europa an.  
<https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 21.700 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2023 einen Marktanteil von rund 8,0 Prozent. Mit über 3.000 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modell Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric, Trafic E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten. <https://www.renaultgroup.com/>